

Nach Meteor

Tifa/Cloud

Von 182

Kapitel 3: Vorbereitungen

In der Shinra Villa.....

Die andern stimmten zu und bereiteten derweilen die Villa für den Kriegsrat vor. Es dauert nicht lange, da hörte man auch schon die Motoren der Highwind über Nibelheim. Typisch Cid meinte Cloud gilt es ein paar Bösewichten in den Arsch zu treten ist er der erste der auf der Matte steht. Hallo, rief Cid der gerade auf die Shinra Villa zutrat. Na wie geht's euch, alles frisch? Alle begrüßten Cid herzlich, und machten sich dann wieder an die Arbeit, allerdings ohne Cids Hilfe er zog es vor noch gemütlich eine zu rauchen. Dann kam Vincent von seiner Bergtour zurück, aber er war nicht sehr Mitteilungsfreudig. Es vergingen ein paar stunden und Cid fragte sich gerade ob er nicht die andern hätte abholen sollen, ach (/&§\$*+%""^)^ drauf meinte er dann ein wenig Fußmarsch tut ihnen sicher ganz gut. Dann kam Caith Sith, der sich riesig freute endlich wieder alle seine Freunde zu Gesicht zu bekommen. Dann kam Barret, dem man die Erschöpfung sichtlich ansah. Mehr als ein hallo Leute brachte er nicht heraus. Er verfluchte kurz alle Wege dieser Welt und lies sich dann in ein Sofa fallen. Es vergingen 3 weitere stunden und die Truppe machte sich allmählich mit dem Gedanken vertraut das Yuffie sie bei diesem Abenteuer nicht begleiten würde. Tja, Yuffie kommt wohl nicht wie es aussieht, sagte Barret dann schließlich. Na ja vielleicht auch besser so, so behalten wir auch sicherlich alle unsere Substanzen. Wie bitte das will ich ja wohl schwer überhört haben, drang es plötzlich aus einer dunklen Ecke der Villa. Ein wenig erschrocken drehten sich die Helden um und wer kam da auf sie zu, niemand geringerer als Yuffie Kisaragi. So etwas würde ich niemals tun grinste Yuffie. Nun sind wir ja komplett, wenn ich das mal so sagen darf. Nun waren alle Augen auf Cloud gelenkt, gut sagte dieser schließlich dann wollen wir mit der Besprechung beginnen. Jetzt übernahm Bugenhagen das Wort, ich würde vorschlagen die Lage erst mal zu erläutern. So erzählte er dem Team mit Ausnahme von Nanaki, Tifa und Cloud was sich bis jetzt ereignete. Gut meinte er anschließend, als er in die erstaunten Gesichter seiner Freunde sah, ich nehme nun gerne Vorschläge an. Sofort meldete sich Barret, für was besprechen wir eigentlich den ganzen (/&§\$*+%""^)^. Fahren wir hin und machen diese (/&§\$*+%""^)^ Dinger platt. Weil wir nicht Wissen wie viele Mako Geburten da unten sind und über die Truppen stärke der Gi wissen wir auch nichts genaueres ein Frontalangriff ist also inakzeptabel wenn ihr an eurem Leben hängt. Ach (/&§\$*+%""^)^, macht doch was ihr wollt brummte Barret schließlich. Aber in einer Hinsicht hast du ganz recht, versuchte Bugenhagen ihn wieder aufzubauen, ihr müsst

dahin zurück. Nun trat eine Minute des Schweigens ein die von Vincent nun unterbrochen wurde. Was wäre wenn nur einer von uns geht, das wäre nicht so auffällig und wenn, man die schleich Wege benutzt wird man vielleicht gar nicht entdeckt, stimmte Nanaki zu. Nun gut, meinte Bugenhagen, das war zwar mein Notfallplan aber wahrscheinlich habt ihr recht, das ist noch immer die einfachste Lösung. So sei es fragt sich nur wer von euch verrückt genug ist das durch zu ziehen. Er hatte noch nicht mal ausgesprochen, als sich jeder einzelne von ihnen für diese Mission fertig zu machen schien. Nun aber mal langsam mit den müden Krieger unterbrach sie Bugenhagen, es kann nur einer von euch gehen. Ins geheim wusste Bugenhagen das er die Sache regeln müsste, also lies er sich für jeden etwas einfallen, um den Rest nicht zum still sitzen verdonnern zu müssen. Cid sagte er schließlich nach einem kurzen Moment des Überlegens, einer von euch muss das Luftschiff bereit halten falls eine schnelle Flucht notwendig ist. Die Winde über dem Cosmo Canyon sind tückisch das Schiff da ruhig zu halten benötigt einen Exzellenten Piloten. Verlass dich auf mich sagte Cid freudig. Yuffie, für dich hab ich auch eine besondere Aufgabe, die wie für dich geschaffen ist. Ja, sagte Yuffie ein wenig skeptisch .Ja, bestätigte Bugenhagen, im Canyon gibt es noch haufenweise Substanzen du musst sie dir alle schnappen, bevor wir uns zurück ziehen. Du musst schnell sein und darfst keine auslasen, ich möchte gar nicht daran denken was passiert wenn diese Biester welche in die krallen bekommen. Verlass dich auf mich, sagte Yuffie und grinste ein wenig hinterhältig. Tifa, nimm diesen Schlüssel, der öffnet meine Kammer. Bring mir sämtliche Unterlagen die du finden kannst und bevor du dich dann zurück ziehst sie zu das Niemand meine Planeten-Maschine jemals wieder verwenden kann, wenn du verstehst was ich meine. Jawohl, antwortete Tifa, mit voller Vorfreude darauf endlich mal wieder etwas demolieren zu können. Nun zu dir Caith Sith, du musst den anderen den Fluchtweg decken, dazu benötigt man höchste Konzentration und da dein Körper keine Müdigkeit kennt, die perfekte Aufgabe für dich und denk immer daran alle verlassen sich auf dich. Wird erledigt, antwortet Caith Sith. Nun zu dir Cloud, deine Aufgabe besteht darin zusammen mit Barret und Nanaki, ein Ablenkungsmanöver zu starten. Ich sag es gleich vorne weg ihr werdet die ganze Kraft der Gi spüren und wenn es hochkommt es auch mit Mako-Geburten aufnehmen müssen. Ich sag es euch gleich zieht euch zurück wenn sie die Oberhand gewinnen, aber versucht So viel Zeit wie möglich herauszuschlagen. Alle drei nickten. Gut und jetzt zu dir Vincent, meine Wahl fiel auf dich, wenn es jemand schafft dann du. Du hast damit Erfahrung dich geräuschlos zu bewegen. Du darfst auf keinem Fall bemerkt werden, sonst ist der Einsatz gelaufen. Cloud und die anderen werden dir so viel zeit wie möglich herverschaffen. Nun zu deinem eigentlichen Auftrag, du musst das Zentrum unserer Gegner finden, und wo her sie ihre stärke beziehen, ach ja und sollte es einen Anführer geben, finde raus wer das ist. Soweit klar? Ja, antwortete Vincent, nur eine frage woher Weiß ich wo ich lang muss? Ja jetzt kommen wir zu meiner Aufgabe bei dieser Operation. Hier nimm dieses PHS, damit bleiben wir in Kontakt. Außerdem nimm diese Karte und studiere sie sorgfältig. Gut, ende der Besprechung verkündete Bugenhagen und klatschte sich zufrieden in die Hände. Das hab ich ja fein hinbekommen, dachte er. In 8 Stunden geht es los, fügte Bugenhagen noch hinzu. Ruht euch aus und versucht zu schlafen. Nach diesem Satz verlies er die Villa und lies sich die Geschehnisse der letzten Wochen noch einmal durch den kopf gehen.

Noch acht Stunden.....

Einige Minuten vergingen bevor Cloud und Tifa von der Couch aufstanden, auf der sie während der Besprechung gesessen hatten. Dann marschierten Cloud mit Tifa im Arm nach draußen. Sie wollen wohl die letzten ruhigen Stunden gemeinsam verbringen, meinte Barret. Gut erkannt stimmte ihm Nanaki zu. Ihr wisst es ja noch nicht aber die beiden sind schon seit einigen Wochen zusammen. Was, schnaufte Barret. Alle schienen genau so überrascht wie Barret mit Ausnahme von Nanaki, Bugenhagen und Vincent natürlich. Warum informiert uns den niemand über so ein Ereignis, fluchte Barret. Wollte ich ja, aber dann kamen die GI dazwischen, verteidigte sich Vincent. Während die anderen schon mit dem Tuscheln begannen. Na ja aber richtig überrascht hat mich das eigentlich nicht, sagte Cid nach dem ein paar Minuten vergangen waren. Die anderen stimmten zu und rätselten wie sich die Sache ereignet haben könnte. In dieser Zeit waren Cloud und Tifa gerade auf den Weg zu den Nibelbergen und setzten sich dort auf einen Felsvorsprung von wo aus sie einen wunderschönen Ausblick auf ganz Nibelheim hatten. Sie redeten nicht viel so wollten ihre letzten ruhigen Stunden genießen. Sie sahen sich zusammen den Sonnenuntergang an, eng an einander gekuschelt, Sie küssten sich ein paar mal, danach legte Tifa ihren Kopf in Clouds Schoß und schlief gleich darauf ein. Cloud konnte sowieso nicht schlafen, er musste viel zu sehr an den Kampf denken der ihm bevorstand. Wie lange hatte er schon nicht mehr gekämpft als die GI kamen. Er streichelte Tifa sanft durch die Haare und löste seinen Blick ab und zu von Tifas Gesicht um seinen Heimatort zu betrachten, denn es zu beschützen galt. Immer wenn er Tifa so vor sich liegen sah wie jetzt, überkam ihm eine Welle von Mitgefühl und Liebe für Tifa. Dies allein gab ihm genug Kraft um es ganz allein mit allen GI aufzunehmen. Er dachte noch ein wenig über die Vergangenheit nach, bevor ihm dann auch die Müdigkeit überfiel. Er beschloss sich einfach nur nach hinten fallen zu lassen und auf dem Rücken zu schlafen, damit er Tifa nicht unnötig aufwecken musste. Zu seinem Glück waren an dieser Stelle weder Steine noch Wurzeln, somit schien der Platz perfekt kaum hatte er sich zurück gelehnt war er auch schon weg. Die anderen hatten in dieser Zeit beschlossen mit dem Tratschen aufgehört, da sie meinten es wäre besser die beiden selbst zu fragen als hier unnötig zu überlegen, es hatte ohnehin jeder von ihnen eine andere Idee. Cid ging zurück zur Highwind, er wollte noch mal alles überprüfen damit auch nichts schief gehen konnte. Diesen Tick hatte er sich wohl von Shera angewöhnt seit dem Raketenstart, überprüft er jetzt alles zweimal, was nicht zu seinem Nachteil werden sollte. Barret ging ins Wirtshaus um noch einen zu trinken. Mit einem trockenen Hals kämpft es sich nicht gut meinte er. Sehr zu Freude des Barkeepers. Nanaki steuerte auf den Brunnen zu, es war keine besonders kalte Nacht. Er rollte sich zusammen und schlief bald darauf ein. Cait Sith brauchte ja keinen Schlaf deshalb beschloss er den Stadteingang zu bewachen, damit nicht irgend ein GI sie überraschen konnte. Man weiß ja nicht vielleicht sind sie schon durch das Tor gestoßen, dachte er. Innerlich schon auf den Kampf einstellend. Yuffie ist hingegen schon in ihren Sessel eingeschlafen. Was Vincent anging, der ging zurück zu seinem Sarg und wollte die letzten Stunden dort verbringen. Die Stunden vergingen und Bugenhagen schreckte plötzlich auf. Gott die 8 Stunden sind ja schon um! Meine innere Uhr ist auch nicht mehr das was sie mal war, dachte er. Na dann mal hopp auf und die anderen zusammentrommeln. Wie ich die Halunken kennen sind die wieder in alle Himmelsrichtungen verstreut, aber wer Suche der findet, mit diesem Satz stand er endgültig auf und machte sich auf die Suche.

Die Mission nimmt Ihren Anfang.....

Kaum hatte er den Ausgang des Hotels passiert, sah er auch schon Nanaki. Er ging gleich auf ihn zu. Hey Nanaki es wird zeit, sagt Bugenhagen mit leiser Stimme. Schon Öffnete Nanaki die Augen und schüttelte sich kurz. O.k. von mir aus kann es los gehen, antwortete ihm Nanaki. Gut allerdings müssen wir vorher noch alle zusammentreiben. Diese Andeutung hatte Nanaki verstanden. Alles klar ich suche die anderen, seufzte Nanaki und lief gleich mal Richtung Kneipe. Bugenhagen machte sich gleich auf in Richtung Highwind. Hey Caith Sith, sagte Bugenhagen und legte ihm von hinten die Hand auf die Schulter. Ich glaube es reicht jetzt, wenn bis jetzt niemand gekommen ist kommt jetzt auch keiner mehr, fügte der alte Herr noch hinzu. Caith Sith nickte und machte sich mit Bugenhagen Richtung Highwind auf. Nanaki betrat in dieser Zeit die Kneipe und sah Barret dort sitzen. Hey Barret rief ihm Nanaki zu. Barret drehte sich gleich um und meinte sogleich, na geht's endlich los. Zu Nanakis Verwunderung war Barret keine bisschen angeheitert. Als Barret die Verwunderung ihn Nanakis Augen sah musste er lachen, sag mal Nanaki so ein (/&§\$*+%''^) bin auch nicht damit ich mich vor so einem wichtigen Auftrag voll laufen lasse. Nanaki musste ein wenig schmunzeln, aber machte sich dann gleich auf die Suche nach den anderen während Barret auch schon mal zur Highwind marschierte. Nanaki klingelte nun Bei Tifa doch es öffnete ihm niemand, wo stecken den die beiden schon wieder, dachte er sich. Ach egal ich such zuerst die anderen. Ein paar Sekunden später kam er auch schon in der Shinra Villa an. Er betrat so gleich das Zimmer das so vorhin zur Besprechung genutzt hatten. Da sah er auch schon Yuffie. Die noch immer tief und fest schlief. Er versuchte es zuerst mit einem leisen, Yuffie aufwachen, da das aber nichts half stupste er sie mal kräftig mit seiner schnauze. Doch das nützte auch absolut nichts, da faste er sich ein herz und schubste sie von dem Sessel, allerdings ist Nanaki ja kein Unmensch (na das passt jetzt aber nicht so ganz), deshalb hatte er vorhin drei Polster auf den Boden gelegt. Yuffie fiel vom Sessel und landete auf den polstern, aber zu Nanakis schrecken hatte er genau das Gegenteil erreicht als er eigentlich wollte, Yuffie schlief jetzt noch fester als vorher. Das war mal wieder typisch fand Nanaki, da sagt sie immer sie währe ständig auf der Hut und dann würde sie wahrscheinlich nicht mal eine Meteoreinschlag aufwecken können. Da kam ihm aber die Idee wie er sie doch noch wachbekommen würde. Er trat ganz nah zu ihr und flüsterte ihr dann das Wort Substanz ins Ohr. Sofort sprang sie auf was, Wo? War ihre erste Reaktion. Nirgends antwortete Nanaki kühn aber du darfst schon mal zur Highwind marschieren. Ja, ja schon gut Schnauzte Yuffie ihn an und verschwand darauf. Gut ich denke mal das war der schwerste Teil dachte Nanaki, wo finde ich jetzt Vincent, rätselte er einen Moment. Na klar dachte er sich das ich da nicht gleich drauf gekommen bin und schon machte er sich zum Geheimgang der Villa auf. Vor dem Sarg angekommen schob er mit seinen Zähnen den Sargdeckel zur Seite. Geht's los, meinte Vincent kühl. Genau aber bevor du abhaust, sag mal weißt du wo Cloud und Tifa stecken. Ich nehme mal an die werden bei Tifa daheim sein. Denk ich nicht Vincent antwortete Nanaki, Da war ich schon. Hm, na ja Nanaki ich nehme mal an die beiden wollten alleine sein. Nun las uns mal nachdenken wo würdest du hingehen wenn du allein sein wolltest. Na ja ich würde...., Die Niebelberge, riefen beide gleichzeitig heraus. Na worauf warten wir noch mahnte Vincent, du hast recht nichts wie los, antwortete ihm Nanaki. Ein paar Minuten später waren sie auch schon dort angekommen. Eins haben wir wohl vergessen sagte Nanaki zu Vincent, wie zum Teufel willst du sie hier finden? Darauf huschte ein lächeln auf Vincents Gesicht. Ich glaub ich

weiß schon wo wir sie finden. Ich bin damals für eine kurze Zeit nur so bei den Nibelbergen herumstolziert, da fiel mir ein Felsvorsprung auf, von wo aus man einen wunderschönen Blick auf die Stadt hat. Ich wette dort finden wir sie. Na dann, nichts wie los. Mittlerweile hab die beide Ihre Position geändert. Tifa hat sich an Clouds Brust geschmiegt und der hat wiederum seinen Arm um sie gelegt. 10 Minuten später waren sie auch schon dort und wie von Vincent erwartet lagen sie dort. Wusste ich es doch sagte Vincent stolz. Ja schon gut als Belohnung darfst du sie auch aufwecken, sagte Nanaki. Kann ich nicht sagte Nanaki kühn, so findest du also auch dass, das einfach zu süß aussieht. Ne, sagte Vincent kühl, obwohl man ihm an sah, das er nicht die Wahrheit von sich gegeben hatte. Ich habe nur keine Lust mich von Tifa verprügeln zu lassen wenn ich sie jetzt von Cloud trennen muss, antwortete er als Ausrede. Ja, ja schon gut, schmunzelte Nanaki. Nur weiter sind wir immer noch nicht gekommen im Endeffekt müssen wir sie aber wecken, ich würde vorschlagen du weckst Cloud und ich wecke Tifa, wenn es dich beruhigt, schlug Nanaki vor. Vincent willigte ein und beide drehten sich selbstbewusst zu Cloud und Tifa um. Zu ihrer Verwunderung standen die beiden vor ihnen und lachten. Ihr seid so lustig sagte Tifa, schließlich. Da fingen alle an zu lachen, alle, nein nicht alle (ein kleines Dorf in Gallien leistete noch immer erfolgreich widerstand) Vincent lächelte nur ein wenig. Ihr habt euch so lange unterhalten das wir euch schon ein weile beobachtet haben, erklärte Cloud. O.k. sagte Vincent Abschließend, lasst uns jetzt zur Highwind aufbrechen, alle stimmten zu und brachen auf.

15 Minuten später.

Gut endlich alle da, sagte Bugenhagen, dann wiederholt er noch mal den Plan, Noch Fragen? Keine, gut sagte Bugenhagen dann kann es ja losgehen.